



„Schau mir zu“

Kinder bewusst wahrnehmen und beobachten im Arbeitsalltag

Weiterbildung Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Wenn ich als pädagogische Fachperson bewusst wahrnehme, was ein Kind „tut“ und wie es etwas „tut“, erkenne ich, wie es lernt, wie es sich Neuem zuwendet, sich Anforderungen stellt und diese bewältigt. Dieses Wissen ermöglicht mir, mein Handeln und die Angebote optimal auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder auszurichten und zu gestalten. Dadurch kann das Potenzial jedes Kindes unterstützt, gefördert und zur Entfaltung gebracht werden.

Ziele

Die pädagogische Fachperson ist fähig, die individuellen Entwicklungs- und Bildungsprozesse der Kinder systematisch zu beobachten, zu dokumentieren und ressourcen-orientiert auszuwerten. Sie gewinnt daraus die notwendigen Erkenntnisse, um jedes Kind entsprechend seinem Vorwissen, seinen Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnissen optimal zu begleiten und zu unterstützen. Diese Vorgehensweise bildet die Grundlage ihrer pädagogischen Arbeit.

Inhalte

Hintergrundwissen

- Das Kind als aktiver Gestalter seiner eigenen Entwicklung
- Wahrnehmung - was ist das?
- Beobachten und Dokumentieren als Grundlage pädagogischen Handelns: Sinn und Zweck
- Verfahren zur systematischen Beobachtung von Entwicklungs- und Bildungsprozessen
- Dokumentationsformen - das Aufzeichnen des Beobachteten
- Ressourcenorientierte Analyse, Auswertung und Deutung von Beobachtungen

Selbstreflexion

- Haltungen, Einstellungen, Erfahrungen: Wie beeinflussen sie mich?
- Beobachtungs- „Fallen“ - wie gehe ich damit um?

Transfer

- Zeitliche und personelle Planung von Beobachtung und Dokumentation
- Umsetzung der Beobachtungserkenntnisse im pädagogischen Handeln:
- Wie fördere ich gezielt das individuelle Potenzial eines Kindes? Welche Angebote sind für das Kind sinnvoll? Wie und wann gebe ich Impulse?

Kursleitung Annette Casali

Daten 3 Kurstage jeweils am Samstag,
04.02./ 18.02./ 18.03.2017, 08.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Kursort Berufsfachschule Basel, Kohlenberggasse 10, 4051 Basel

Kosten Kurskosten CHF 120.00 und Materialkosten CHF 10.00
Weitere Kosten nach Aufwand zu Lasten der Teilnehmenden

Anmeldefrist 19. Januar 2017